

Die „Weißeritz-Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pfg., zweimonatlich 84 Pfg., einmonatlich 42 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Alle Postanstalten, Postboten, sowie die Agenten nehmen Bestellungen an.

# Weißeritz-Zeitung.

Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. die Spaltenzeile oder deren Raum berechnet. — Tarif für einfache und complicirte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingeliefert, im redaktionellen Theile, die Spaltenzeile 20 Pfg.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Dippoldiswalde.

Verantwortlicher Redacteur: Paul Jehne in Dippoldiswalde.

Mit achtseitigem „Instruirten Unterhaltungsblatt“.

Mit land- und hauswirtschaftlicher Monatsbeilage.

Nr. 65.

Sonnabend, den 10. Juni 1899.

65. Jahrgang.

## Urwählerlisten zur Landtagswahl betr.

Gemäß Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern ist die Liste der stimmberechtigten Urwähler für die Wahlen zur 2. Kammer der Ständeversammlung in jedem Gemeindebezirk des 13. ländlichen Landtagswahlkreises

vom 15. dieses Monats ab

eine Woche lang öffentlich auszulegen und

am 8. Juli dieses Jahres

abzuschließen.

Die Herren Gemeindevorstände der in Frage kommenden Orte erhalten Anweisung, der Bestimmung im § 11 Abs. 2 des Gesetzes, die Wahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend, vom 28. März 1896 — Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 44 — entsprechend, die Auslegung der Urwählerliste spätestens am 13. Juni in ortsüblicher Weise — durch Anschlag — bekannt zu machen.

Dippoldiswalde, am 7. Juni 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Sosnow.

St.

Nachdem an Stelle des Gemeindevorstands Herrn Sommerschuh in Pössendorf der Kaufmann

Herr **Bernhard Krug** in Pössendorf

zum Kassirer der Verbandssparcasse dafelbst und

Herr Gemeindevorstand **Karl Klügel** in Wilmsdorf

als Stellvertreter Kassirer gewählt und aufsichtswegen befähigt worden sind, wird dies hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die Benannten die Kassengeschäfte am 1. Juli dieses Jahres übernehmen werden.

Dippoldiswalde, am 20. Mai 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

421 D.

Sosnow.

R.

Nachdem am heutigen Tage

Herr Gemeindevorstand **Hermann Dietrich** aus Seifersdorf als Vorsteher,

Herr Gemeindevorstand **Hermann Wenzer** aus Großhölza als Stellvertreter Vorsteher

und

Herr Ortssteuereinnahmer **Oswald Kummer** aus Seifersdorf als Kassirer

der Verbandssparcasse der Gemeinden Seifersdorf, Großhölza, Spechtitz, Malter, Paulsdorf, Paulshain, sowie Berreuth und Seifen mit dem Sitz in Seifersdorf in Pflicht genommen worden sind, wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Dippoldiswalde, den 1. Juni 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

529 D.

J. A.: Dr. Fischer, Bezirksassessor.

## Gesperret

wird vom 12. bis mit 20 d. Mts. die Dorfstraße in Großhölza für den Fahrverkehr wegen Massenschüttes. Der Verkehr wird unterdessen an die Dippoldiswalde-Rabenauer Straße gewiesen.

Dippoldiswalde, am 7. Juni 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

827 A.

Sosnow.

St.

## Gesperret

wird vom 12. bis 15. d. Mts. der Kommunikationsweg von der Kreischaer Straße ab bis zur Jogen. Halde wegen Massenschüttes. Der Verkehr wird unterdessen über Quohren gewiesen.

Dippoldiswalde, am 7. Juni 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

828 A.

Sosnow.

St.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Dekonomen **Karl August Koehler**, alleiniger Inhaber des unter der Firma August Koehler in Dippoldiswalde bestehenden Handels- und Expeditions-Geschäfts, wird heute am 7. Juni 1899, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Herr **Oskar Käser** in Dippoldiswalde wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. Juli 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über

die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 20. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Juni 1899 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Dippoldiswalde.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber Aktuar Schubert.

Auf dem die Firma **Standfuß & Tschöckel** in Dippoldiswalde betreffenden Folium 94 des Handelsregisters für hiesigen Amtsgerichtsbezirk ist heute verlautbart worden, daß Herr **Karl Ernst Tschöckel** infolge Ablebens aus dieser Firma ausgeschieden ist.

Dippoldiswalde, am 2. Juni 1899.

Das königliche Amtsgericht.

Reg. II. 66/99.

Gendler.

Schubert.

## Versteigerung.

Montag, den 12. Juni 1899, von Mittags 12 Uhr an, sollen im Gasthose zu Schmiedeberg folgende andernorts gepfändete Gegenstände, als: **1 Parthe Möbel, 1 Posten Materialwaaren, 1 Fahrrad, ca. 19000 Stück Cigarren u. v. A.** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Dippoldiswalde, den 8. Juni 1899.

Der Gerichtsvollzieher beim kgl. Amtsgericht dafelbst. Graupner, Aktuar.

## Bekanntmachung,

die öffentliche Impfung betreffend.

Die diesjährige öffentliche Impfung der im Jahre 1898, sowie in früheren Jahren geborenen, jedoch bis jetzt noch nicht, oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder soll

Montag, den 12. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, die Wiederimpfung der im Jahre 1887 geborenen Kinder dagegen

Mittwoch, den 14. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem nach dem Kirchplatze zu gelegenen Zimmer der 1. Etage des Rathhauses durch den bestellten Impfartzt Herrn Dr. med. Voigt hier vorgenommen werden.

Es werden daher die Eltern, Pflegeeltern bez. Vormünder der vorstehend bezeichneten Kinder, dafern dieselben hier ihren bleibenden Aufenthalt haben, hierdurch veranlaßt, diese Kinder zu den oben angegebenen Zeiten dem Impfartzte vorzustellen, im Behinderungsfalle durch Krankheit derselben sie unter Vorlegung eines ärztlichen Zeugnisses zu entschuldigen und für den Fall, daß die im Jahre 1898 bez. früher geborenen bereits, die im Jahre 1887 geborenen, aber innerhalb der letzten 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben, oder mit Erfolg geimpft worden sind, solches zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 20 M. durch ärztliches Zeugniß bez. Impfschein im Termin nachzuweisen.

Hiernächst sind die im Jahre 1898 bez. früher geborenen Kinder

Montag, den 19. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, die im Jahre 1887 geborenen Kinder aber

Mittwoch, den 21. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, zur Kontrolle über den Erfolg der Impfung dem Impfartzt wieder vorzustellen.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten — wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Group, Keuchhusten, Fecttyphus, rosenartige Erkrankungen oder die natürlichen Pocken — herrschen, dürfen die Impflinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder, Pflegbefohlene bez. Mündel ohne gesetzlichen Grund der Impfung oder der ihr folgenden Revision entzogen worden sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 M. oder entsprechender Haft belegt.

Dippoldiswalde, am 31. Mai 1899.

Der Stadtrath.

Voigt.

## Winden-Versteigerung im Forstbezirk Bärenfels.

Die in den Revieren des Forstbezirks Bärenfels im heurigen Jahre zur